

# Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbsblatt und Anzeiger).

Verlagsstelle:  
Tageblatt Rieser,  
Herausg. Nr. 22,  
Postfach Nr. 22.

Das Rieser Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts und der Anwaltschaft beim Amtsgericht Rieser, des Rates der Stadt Rieser, des Finanzamts Rieser und des Hauptkollektors Meissen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Postfachkonto:  
Dresden 1592.  
Verleger:  
Rieser Nr. 22.

Nr. 195.

Donnerstag, 22. August 1929, abends.

82. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig ohne Zustellgebühr. Für den Fall des Eintritts von Produktionsveränderungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. **Kapitel** für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im Voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 88 mm breite, 8 mm hohe Grundchrift-Beile (8 Seiten) 25 Gold-Pfennige; die 88 mm breite Restameille 100 Gold-Pfennige; gelbtaubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag, feste Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfällt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Rieser. Achtung: Unterhaltungsbeilage "Erzähler an der Elbe". — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verleger oder der Vertriebsanstalten — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langer & Winterlich, Rieser. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Friedrich Hagemann, Rieser; für Anzeigen: Wilhelm Dittsch, Rieser.

## Die üblichen ergebnislosen Ministerbesprechungen.

### „Graf Zeppelin“ leicht beschädigt. — Der Start nach Amerika verschoben.

#### Trübe Aussichten im Haag.

\* Haag. (Telunt.) Die Aussichten auf einen Erfolg der Konferenz werden nach den Mittwochsverhandlungen allgemein höchst pessimistisch beurteilt. Die Lage ist gegenwärtig weit schwieriger und hoffnungsloser als zu Beginn der Konferenz. Man hat die erste Woche der Konferenzarbeiten mit endlosen Gesprächen verzeichnen lassen, hat dann geraume Zeit gebraucht, um sich über den Ernst der englischen Haltung in der Verteilung der deutschen Tributzahlungen klar zu werden und hat dann schließlich versucht, England durch geringfügige finanzielle Angebote abzuspeisen.

Das ist nicht gelungen. Die politischen Fragen sind hierbei als nebensächlich behandelt worden. Die französische Regierung ist einer Entscheidung immer wieder aus dem Wege gegangen.

Die politischen Fragen sind erst mit dem Schritt der deutschen Regierung wieder in den Vordergrund gerückt worden. Der deutsche Schritt ist zunächst nach ohne Erfolg geblieben. Zum erstenmal hat sich aber bezeichnenderweise jetzt die Frage vorgegeben, wer für einen Zusammenbruch der Konferenz die Verantwortung zu tragen hat. Der bisher von der deutschen Regierung beschrittene Weg, durch entgegenkommende Haltung und Zugeständnisse die früheren alliierten Mächte, vor allem Frankreich, zu einem Nachgeben zu bewegen, hat sich als Irrtum erwiesen.

Eine Vertagung der Konferenz zu einem späteren Zeitpunkt scheint nach dem Ergebnis der Mittwochsverhandlungen unmittelbar bevorzustehen. Die Sechsmächtebesprechung hat in den Konferenzkreisen einen sehr niedrigen Eindruck hervorgerufen. Die Aussichten für eine Weiterführung der Verhandlungen werden sehr gering beurteilt. Ein praktischer Ausweg aus der völlig hoffnungslosen Lage der Konferenz besteht kaum mehr. Nirgendwo sieht man einen neuen Gedanken, einen neuen Vorschlag oder eine neue Anregung, die die Konferenz in ein anderes Stadium bringen könnte. Es bleibt nur noch die Vertagung übrig.

Auf französischer Seite wird offenbar schon heute mit großer Sicherheit mit einer Verschiebung der Konferenz gerechnet. Die Verantwortung will man naturgemäß ausschließlich auf die gegenwärtige englische Regierung abwälzen, der man rein innerpolitische Beweggründe unterstellt. Das Ergebnis einer Vertagung wird zunächst für Deutschland eine ernste und schwere Lage schaffen. In letzter Stunde kann vielleicht noch versucht werden, ein Protokoll für den Übergang vom Dawesplan zum Youngplan zu schaffen. Eine Vertagung würde für Deutschland heißen, daß die Räumung der Rheinlande auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben wird, daß die französische Forderung auf eine Kontrollkommission im Rheinland bestehen bleibt, daß die Saarfrage ungelöst ist und daß die finanzielle Lage Deutschlands gegenüber seinen Gläubigern völlig ungeklärt bleibt. Eine Vertagung würde trotz allen Verschleierversuches zunächst einen völligen Abbruch jedes Versuches bedeuten, die Folgen des Weltkrieges im Westen Europas zu liquidieren.

Irland und Snowden haben sich gleich nach der Sitzung in ihren Hotels eingeschlossen und jegliche Mitteilung an die Presse auf das entschiedenste verweigert, was in schroffem Gegensatz zu den sonst üblichen weitestgehenden Mitteilungen steht, die man auf französischer Seite der eigenen Presse zu machen pflegt. Die englische Abordnung ist sich der uneingeschränkten Unterstützung der gesamten öffentlichen Meinung Englands sicher und wird bei einem Zusammenbruch der Konferenz in London als Sieger empfangen werden. Die deutsche Regierung dürfte dagegen damit in eine der schwersten Krisen der Nachkriegszeit eintreten.

Die Schuld an dem Zusammenbruch der Verhandlungen liegt jedenfalls nicht an Deutschland. Die deutsche Regierung hat den Youngplan angenommen und damit die Grundlage für die endgültige Räumung des Rheinlandes geschaffen. Die englische Regierung ist, wie wiederholt zum Ausdruck gebracht, unzugänglich für die sofortige Räumung des Rheinlandes eingetreten, unabhängig davon, ob der Youngplan angenommen wird oder nicht. Die französische Regierung ist es gewesen, die aus der Rheinlandräumung ein zentralisiertes politisches Objekt gemacht, die eine Räumung nur zwischen will, wenn die französischen Sonderwünsche in der Saarfrage, in der Kontrollkommission und in der Liquidation der deutschen Tributzinsen von den übrigen Mächten angenommen werden. Die Verantwortung für einen Zusammenbruch der Konferenz und den Zusammenbruch der erstrebten Liquidation der westlichen Fragen liegt dann ausschließlich bei Frankreich.

#### Die gestrigen Besprechungen im Haag.

Haag. Der gestrige ereignisreiche Nachmittag brachte in erster Linie die Besprechung der vier an der Rheinlandfrage interessierten Mächte, die in Fortsetzung der vorgestrigen auf gestern Nachmittag 4 Uhr anberaumt war und wieder im Hotel der englischen Delegation stattfand. Sie dauerte fast 1 1/2 Stunden. Ihr war eine einstündige Besprechung zwischen Reichsaußenminister Dr. Stresemann und dem französischen Ministerpräsidenten Briand vorausgegangen, zu der sich Briand im Hotel der deutschen Delegation eingeladen hatte. Als Ergebnis der Viererbesprechung kann vorläufig festgestellt werden, daß am Freitag Nachmittag eine Sitzung des politischen Komitees der Konferenz stattfinden soll, das seit Wochenfrist nicht mehr zusammengetreten ist.

Haag. Die gestrige Nachmittagsitzung der vier an der Rheinlandfrage interessierten Mächte hat augenscheinlich noch kein abschließendes Ergebnis gezeitigt, weshalb heute Nachmittag um 4 Uhr eine erneute Besprechung der gleichen Minister stattfinden soll.

Haag. Gestern Nachmittag 5 Uhr 30 traten im Konferenzgebäude die Delegierten der sechs einladenden Mächte der Haager Konferenz, nämlich Deutschland, England, Frankreich, Italien, Belgien und Japan zu der angeständigten Sitzung zusammen.

Haag. Die gestrige Sitzung der sechs einladenden Mächte, deren Ablauf mit großer Spannung entgegen gesehen wurde, dauerte insgesamt 2 1/2 Stunden. Nach ihrer gegen 8 Uhr abendlichen Beendigung wurde mitgeteilt, daß die Verhandlungen im gleichen Gremium Donnerstag Vormittag 10 Uhr 30 fortgesetzt werden sollen.

Paris. Der Vertreter von Genes im Haag meldet über die Beratung, die die Delegierten der vier Gläubigermächte gestern gehabt haben, man habe die aus dem Bericht der Finanzfachverständigen zu ziehenden Schlussfolgerungen geprüft. Dieser Bericht weist Meinungsverschiedenheiten in der Bewertung der in dem Memorandum vom 16. August enthaltenen Vorschläge auf, die nach dem Berechnung von englischen Sachverständigen oder von den Sachverständigen der anderen Länder angefertigt worden sei.

Unter diesen Umständen scheint man folgendes Verfahren einschlagen zu wollen: Ohne weiter über das Ausmaß ihrer früheren Angebote zu diskutieren, würden die Delegationen Frankreichs, Belgiens, Italiens und Japans England den Vorschlag machen, durch den Mechanismus des Young-Plans sei die Deckung seiner Forderungen, die sich auf 2 400 000 Pfund Sterling belaufen, in Höhe von 50 Prozent zu garantieren. Diese Ziffer von 50 Prozent entspricht der französischen Bewertung der interalliierten Vorschläge vom 11. August, die in dieser Darstellung wenigstens klar wäre. Die englische Delegation würde mit der Zustimmung genau kennen, über die sie durch die Aussöhnung des Young-Plans verfügen könnte. Allerdings würde die englische Forderung nur zur Hälfte erfüllt, aber man müßte doch betonen, daß der Unterschied kaum 8 Prozent des Gesamtteils Großbritanniens ausmache.

Haag, 21. August. Zu den politischen Fragen, die die Rheinlandräumung betreffen, ist dem Vernehmen nach in der heutigen Nachmittagsitzung festgestellt worden, daß der Unterschied der Auffassung noch ein sehr großer ist und es ist deshalb die Fortsetzung dieser Besprechungen für Donnerstag zur gleichen Nachmittagsstunde beschlossen worden. Um was es sich dabei handelt, bedarf keiner besonderen Erörterung. Es sind die Fragen der Räumung und die finanziellen damit zusammenhängenden Sonderprobleme. Eine Erörterung der Aufgabe, die dem Justizenausschuß anvertraut worden ist und die sich aus dem französischen Wunsch nach einer „Rechtshilfe- und Befehlungs-Kommission“ ergibt, wurde deutscherseits abgelehnt, zumal das Hauptthema, also die Frage der Räumung, von der Gegenseite noch nicht zur Diskussion gestellt wurde und die Aufgabe des Justizenausschusses nach mehreren Tagen nicht weiterverfolgt werden konnte.

Haag, 21. August. Das über die heute Nachmittag abgehaltenen Sitzung der sechs einladenden Mächte herausgegebene amtliche Communiqué lautet wie folgt: Auf Ersuchen Dr. Stresemanns sind die Delegierten der sechs einladenden Mächte heute Nachmittag fünf Uhr zusammengetreten, um eine Unterredung der gegenwärtigen Lage des Wertes der Konferenz und der Maßnahmen vorzunehmen, die zur Erreichung von Ergebnissen getroffen werden sollen. Die Erörterungen werden morgen Vormittag um 10.30 Uhr fortgesetzt.

#### Die heutige Sitzung von politischer Bedeutung

Haag. (Funkpruch.) Die heute morgen um 10 1/2 Uhr begonnene Sitzung der sechs einladenden Mächte dauerte etwa eine Stunde und endete mit einer Vertagung auf morgen Nachmittag 4 Uhr 30.

Wie man erfährt, sahle der Vorkühende Japans die Diskussion dahin zusammen, daß der deutsche Antrag allen Beteiligten die Notwendigkeit vor Augen geführt habe, so lange zusammen zu bleiben, bis eine glückliche Lösung gefunden worden sei.

Haag. (Funkpruch.) Die heutige Sitzung der 6 Mächte scheint trotz ihrer verhältnismäßig kurzen Dauer eine erhebliche politische Bedeutung gehabt zu haben. Die Tatsache, daß zunächst durch den deutschen Antrag und dann durch die gestrige und heutige Diskussion, die sich daran anknüpfte, den verschiedenen Beteiligten und vor allen Dingen den Streitenden auf der Gegenseite die Verantwortung für die Entscheidung der Dinge vor Augen geführt wurde, scheint zu einer ziemlich allgemeinen Bemühung um die Fortsetzung der Konferenz und zwar in ihrem ganzen Aufgabenkomplex Anlaß gegeben zu haben. Äußerungen wie diejenigen des Vorkühenden Japans oder Briands, wonach der deutsche Antrag auf Eventualbehandlung eines Protokolls für den 1. 9. doch wohl nur für den äußersten Fall ins Auge zu fassen sei und daß man versuchen müsse, zunächst zu einer Einigung zwischen den Gläubigermächten, also auf diesem Wege auch zu einer Gesamtlösung zu gelangen, liefern dafür einen Beweis. Es hat offensichtlich psychologisch einen starken Eindruck auf alle Mächte gemacht, daß sie vor die Folgen eines Zusammenbruchs oder einer ergebnislosen Vertagung der Konferenz gestellt wurden.

#### Amtliches Communiqué über die heutige Sitzung der 6 Mächte.

Haag. (Funkpruch.) Das amtliche Communiqué über die heutige Vormittagsitzung lautet: Die Delegierten der 6 Mächte sind heute Vormittag 10.30 Uhr zusammengetreten, um die Prüfung der Konferenzarbeiten fortzusetzen und haben einstimmig beschlossen, die privaten Unterhaltungen sofort wieder aufzunehmen und sie ohne Unterbrechung mit der selben Abicht nachdrücklich fortzuführen, zu Schlussfolgerungen zu gelangen, die sie einer neuen Zusammenkunft der Delegierten morgen Nachmittag vorlegen werden.

#### Eine nachdrückliche Forderung Stresemanns.

Haag. (Funkpruch.) Für den Fall des Scheiterns der jetzt im Zuge befindlichen Bemühungen hat Dr. Stresemann heute bereits eine nachdrückliche Forderung erhoben, nämlich die nach Andereräumung einer öffentlichen Diskussion, auf der der deutsche Standpunkt sowohl hinsichtlich der Gesamtaufgaben der Konferenz wie mit Bezug auf die Frage des Protokolls dargelegt werden soll. Dieser Gedankenfang fand auch von Seiten der Engländer offenbar Unterstützung.

#### Die französische Befassung deutet nicht an sofortige Räumung.

Frankfurt a. M. Wie der Vertreter der Telegraphen-Union aus zuverlässiger Quelle erfährt, sind die Verträge zwischen der französischen Befassung und dem im Zivildienst beschäftigten Angestellten und Arbeitern nicht, wie beabsichtigt zum 1. Oktober gekündigt, sondern weiter verlängert worden und zwar bei einem Teil der in Frage kommenden Personen zunächst bis zum 1. April 1930.

#### Kein italienischer Verzicht auf die deutsche Garantie.

Rom. Die „Agenzia di Roma“ dementiert die Gerüchte, die über die englisch-italienischen Verhandlungen aufgetaucht sein sollen und die besagen, Italien wolle auf die deutschen Garantien seiner Kriegsschulden zugunsten des Youngplans verzichten. Italien denke nicht an die Revision des Londoner Paktes, denn die Frage des Youngplans sei eine Kollektionsangelegenheit, die nicht eine Sonderbehandlung finden könne.



...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

# Wie man Gefichtsausschlag, Pickel, Ekzeme beseitigt.

Von Spezialarzt Dr. med. Wolff.

Man nehme ein Stück ...

...besten ...

...ebenso ...

# Weisse Waren

Einen Riesenposten 2. Wahl — nur ganz unwesentliche Fehler — alles hochwertige Qualitäten aus ersten deutschen Webereien haben wir bis zu halben Preisen erstanden. **Morgen beginnt der Verkauf!**

Prüfen Sie bitte unsere Schaufenster

**Panama** weiß für Sportheimden u. Sportkleider Mtr. 1.20 **85**  
**Echt Schweizer Voll-Volle** 116 breit Mtr. 1.75 **1.45**  
**Woll-Musselin** weiß, weich fließend Mtr. **1.50**  
**Hemdentuche** stark u. feinf., Makotuch usw. 1.05, 95, 75, 65 **45**  
**Rohnessel**, gute erprobte Marken von bester Haltbarkeit 85, 70, 55 **38**  
**Linon** 80 breit kräftige Qual., für Bettwäsche und Vitrage **70**

**Körperbarchant** weiß, 80 breit 1.20, 1.05, 80 **69**  
**Gerstenkorn-Handtuch** weiß Halb. 45/100 **75** weiß Baumw. 44/100 **59**  
**Küchenhandtücher** darunt. altd. deutsche Must., Dreil., Reinsleinen 45/100 **89**  
**Wischtücher** rot/weiß, blau/weiß **18**  
**Wischtücher**, auch Rein- und Halbleinen gestreut und gebändert 49, 45 **29**  
**Tischtücher** kräftiger Damast 110/113 **1.95**

**Damast-Tischtücher** ganz hervorragende Qualität weiß Halb. 130/130 130/160 m. Goldkante **2.95 3.95 4.90**  
**Servietten** 60/60, Damast **69**  
**Tafeltücher** 160/225 **10.80** 160/200 **9.80**  
**Kunstseid. Tischdecken** 130/160 **5.40**

**Fertige Wäsche-Stücke** für Damen, Herren und Kinder — nur eigene Anfertigung — große Ermäßigung Auf dem Etikett Preis

Hausfrauen  
Gastwirte  
Hotels  
Pensionate  
beachtet dies!!

Es gibt:  
**Bett-, Leib-, Tisch-  
Wäsche  
Kinderwäsche  
Handtücher  
Taschentücher  
Badewäsche  
Berufswäsche**

**Bettzüge mit 2 Klassen:**  
 in Rohnessel **4.25**  
 in Linon **5.50**  
 in Stangenleinen **6.90**  
 in Damast **7.90**

**Betttücher v. bestem Material:**  
 in Rohnessel **1.90**  
 in Damast **2.95**  
 in Barobent **2.95**

**Weiße Waffel-Bettdecken** mit Franse, m. kleinen Fah- lern Stück **2.95**

**Inletts und Bettfedern** staunend billig

**Kindertaschentücher**, Batist m. f. Rand St. **64**  
**W. Taschentücher** m. blauem Karo St. **104**  
**W. Taschentücher**, Batist m. Häkelkante St. **104**  
**Hohls-Taschentücher** m. farb. Rand 30 u. **104**  
**Herrentücher**, Reinslein. 68 A. Halb. weiß **85**  
**Großes Sortiment Taschentücher** 6 St. **95**



Das gute Einkaufshaus für Stadt und Land

## Gasthof Gohlis.

Sonnabend, den 24. August  
**Ballmusik.**  
 Eintritt 50 Pf., Tanz frei.  
 Für Stimmung sorgt die Musikkapelle.  
 Freundlichst ladet ein A. Sunac.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt  
Aktiengesellschaft.

Zum Lorenzkirchener Markt

erweiterter Fahrplan  
auf der Strecke Riesa-Weihen.  
 Fahrpreis  
Riesa-Lorenzkirch 50 Pf., 1 pro erwachsene  
Ein- u. Rückfahrt 80 Pf., 1 Person.  
 Kinder die Hälfte.

## Was wir verkaufen

dient als Empfehlung

## Wie wir verkaufen

ist unsere Reklame

Einige Beispiele:  
**Herrenanzüge** 62.00 58.00 41.00 29.00 12.50  
**Herrenmäntel** 64.00 56.00 42.00 32.00 19.00  
**Herrenhosen** 12.50 9.00 7.50 3.00 1.95  
**Gummimäntel** 22.00 18.00 13.00 11.50 7.50

Windjaden, Hüfterjaden, Sommerjaden,  
Berufskleidung ebenso billige Dreile.

**Fischels** Spezialgeschäft f. Herren-  
und Knabenbekleidung  
Riesa, Hauptstr. 29.



## Gasthof Nickritz.

Freitag, 23. August  
**Schlachtfest.**  
 Früh 9 Uhr Wellfleisch, später  
die üblichen Schlachtgerichte.  
 Es ladet ergebenst ein  
 E. Zimmermann.

## Weizenmehl

kauft man stets billig und gut, auch in ganzen  
Säcken, zu Mühlenpreisen in der Mählhandlung bei

**Th. Dockter, Goethestr. 79.**  
 Getreide wird gegen Mehl umgetauscht.

## Windjadenstoff=Reise

auch für Motorradansätze, eingetroffen.  
**H. Bruntich, Bismarckstr. 63.**

**Wasserdichte**  
**Bagenplanen**  
**Budenplanen**  
**Baggondeden**  
**Schwanzel-Planen**  
 u. alle einchl. Artikel fabr.  
**Oskar Böhm und Nachf.**  
 Weihen, Tel. 2069.

**Schlafzimmer**  
 Dicke gem., mit 180er  
 Schrank, ausnahmweise  
 billig bei

**Joh. Enderlein**  
 Riesa, Niederlagstr. 2.  
 Hauseingang rechts neben  
 Schuh. Wiederholb.

**Kartoffel- u. Obstkörbe**  
 empfiehlt billigst  
**Dielze, Korbh., Seerhausen.**

**Die Zeitungsreklame**  
 — wirkt sicher! —

**Zur Hochzeit**  
 allen Festen u. Gelegen-  
 heiten fertigt Reden,  
 Gedichte, Prologe usw.  
 schnellstens an  
**Heim-Verlag, Radolfszell**  
 Baden-Baden/Sec.

**Schmerz laß nach.**  
 Endlich das Richtige.  
 Reklote Befestigung von  
**Hühneraugen**  
 Hornhaut u. Warzen.  
 Bequemste Anwendung.  
 Rein flüchtig. Rein Wisjel.  
 Tube 50 A. Zu haben bei:  
**Seifeur Blumenstein.**

## Abonnements

auf sämtliche Unterhaltungs- u. Robe-  
 zeitchriften nehme jederzeit entgegen  
 und liefere durch Boten für Riesa und  
 weitere Umgebung ins Haus. — Abon-  
 nementen stehen kostenfrei zur Verfügung.

**Johannes Ziller, Riesa, Hauptstraße 55.**  
 — Fernruf 373. —

## Biolog. Heilpraxis

für Drüsen, Gald, Mandeln und Kröpfchen,  
 Vein, Haut, Nerven, Stoffwechsel und innere  
 Krankheiten. Urin-, Auswurf- u. Stuhluntersuchung.

**A. W. Frenzel**  
 ehem. Schüler des Herrn Sanitätsrat Dr. med.  
 Reyer, Chemnitz  
 Riesa, Hauptstraße 81, Telefon 234.  
 Sprechstunden von 8-10 u. 1-3 Uhr.

*Ein gutes und sauresaftiges Seife*  
*ist für jede Dame ein Vorteil!*



Großenhainer Straße 3  
 Am Rathausplatz

## Dauerwellen

Ich empfehle mich zur Anfertigung von  
 Bubikopf u. langes Haar zu kulanten Bedingungen.  
 Ich arbeite mit dem neuesten vielfach prämierten  
 System und garantiere für Haltbarkeit.  
 Referenzen stehen zur Verfügung! — Gleichzeitig  
 empfehle ich meinen **FRISEURSALON**  
 für alle anderen ins Fach schlagenden Arbeiten.

**A. Guil, Seifeur.**

Am vergangenen Dienstag verschied in den  
 Morgenstunden nach langem schweren Leiden  
 unser kaufmännischer Angestellter

## Herr Kurt Benthin.

Der Entschlafene war uns ein treuer Mitarbeiter  
 und geachteter Kollege, dem wir ein ehrendes  
 Gedenken bewahren werden.

**Direktion und Angestelltenchaft**  
 der  
**Mitteldeutsche Stahlwerke Aktiengesellschaft**  
**Lauchhammerwerk Riesa.**

## Jetzt müssen Sie aussäen

**Winter-Salat**  
 Spinat, Rhabarber,  
 Karotten, Petersilie,  
 Rettich, Radieschen,  
 Frühlingzwiebeln  
**Stoppelrüben**  
 Rotklee, Incarnatklee,  
 Weißklee, Weißes  
 Quercorn, Riesenpöbel,  
**Grassamen.**  
 Samenhandlung  
**Hermann Schneider**  
 Hauptstraße 89.

**Frühjahrsblühter junger**  
**Safermaßgänse**  
 prima Mastenten, junger  
 Gänse, frühgekeult,  
 Weibild, Rücken, Keulen,  
 Blätter, Kochfleisch.  
 Täglich frische Geflügel  
 empfiehlt zum billigsten  
 Tagespreis  
**Clemens Bürger.**

## Gasthof Mergendorf

Zum Grütendankfest  
 empfehle

**Salz- u. Schweinefleisch**  
 sowie sämtliche  
**hausliche Backwaren**  
**Paul Höber.**

## 6. Schlachtfest.

9 Uhr Wellfleisch  
 später fr. Würst.  
**Weber, Poppitz.**

## Grüne Gurken

verkauft  
**Wälknitz Nr. 23.**

## Kartoffeln

verkauft  
**Striegler, Wobitz Nr. 20**

**Riesner Fischhalle**  
 Goethestr. 87 Tel. 958.  
 empfiehlt  
 täglich frische Seefische  
 sowie Räucherwaren.  
 Ferner werden Sonnabend  
 früh 10 Uhr Käse verpöndet.

**F. R.**  
 Sonnabend, den 24. 8.  
**Stellen zum Verbindungsmarsch**  
 7 Uhr am Depot.  
 2. Uniform. Müge.  
**Das Kommando.**  
 Die heutige Nr. umfasst  
 13 Stellen.





# Sagung des Reichsstädtebundes.

Am 23. d. Mts. nach einem heftigen Regenschauer wurden am Mittwoch die (sozialen) Beratungen der Städtelieferantenvereine des Reichsstädtebundes, der Gewerkschaften der deutschen Klein- und Mittelstädte, mit einer Begrüßungsansprache des Bundespräsidenten Dr. Weisner eröffnet, der zunächst mit herzlichem Worten den Gedanken des vereinigten Klein- und Mittelstädtebundes äußerte. Er betonte, dass die Vereinigung der Klein- und Mittelstädte ein Ziel sei, das sich nur durch die Zusammenfassung der Kräfte erreichen lässt. Er sprach sich für die Verwirklichung dieses Zieles aus und betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Klein- und Mittelstädte mit den größeren Städten. Er schloß seine Rede mit dem Hinweis, dass die Vereinigung der Klein- und Mittelstädte ein Ziel sei, das sich nur durch die Zusammenfassung der Kräfte erreichen lässt.

Die Verhandlungen des Reichsstädtebundes, die am gestrigen Mittwoch im Rieler Rathaus stattfanden, berichtete über den Entwurf eines Städtebaugesetzes der Vizepräsidenten des Bundes, Dr. Weisner, dessen Ausführungen Vorsitzende war. Er sprach sich für die Verwirklichung dieses Zieles aus und betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Klein- und Mittelstädte mit den größeren Städten. Er schloß seine Rede mit dem Hinweis, dass die Vereinigung der Klein- und Mittelstädte ein Ziel sei, das sich nur durch die Zusammenfassung der Kräfte erreichen lässt.

## Politische Tagesübersicht.

**Konferenz der Deutschnationalen im sozialpolitischen Ausschuss.** Im sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages hat der Abg. Landmann gemeinsam mit den übrigen deutschnationalen Mitgliedern des Ausschusses die Beschlüsse der Konferenz der Deutschnationalen im sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages diskutiert. Er sprach sich für die Verwirklichung dieses Zieles aus und betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Klein- und Mittelstädte mit den größeren Städten. Er schloß seine Rede mit dem Hinweis, dass die Vereinigung der Klein- und Mittelstädte ein Ziel sei, das sich nur durch die Zusammenfassung der Kräfte erreichen lässt.

**Die belgische Wollindustrie.** Die belgische Wollindustrie hat sich in letzter Zeit entkernend entwickelt. Die Produktion ist stark zurückgegangen, und die Preise für Wolle sind stark gefallen. Die Wollindustrie hat sich in letzter Zeit entkernend entwickelt. Die Produktion ist stark zurückgegangen, und die Preise für Wolle sind stark gefallen. Die Wollindustrie hat sich in letzter Zeit entkernend entwickelt. Die Produktion ist stark zurückgegangen, und die Preise für Wolle sind stark gefallen.

## Handel und Volkswirtschaft.

Das anhaltend schlechte Geschäft bleibt von Märkten. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering.

## Handel und Volkswirtschaft.

Das anhaltend schlechte Geschäft bleibt von Märkten. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering.

## Handel und Volkswirtschaft.

Das anhaltend schlechte Geschäft bleibt von Märkten. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering.

## Handel und Volkswirtschaft.

Das anhaltend schlechte Geschäft bleibt von Märkten. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering.

## Handel und Volkswirtschaft.

Das anhaltend schlechte Geschäft bleibt von Märkten. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering.

## Handel und Volkswirtschaft.

Das anhaltend schlechte Geschäft bleibt von Märkten. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering. Die Preise für Getreide sind stark gefallen, und die Nachfrage ist gering.

**Amolhilft** bei Rheuma, Gicht, Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Neuralgie, Gelenksentzündungen, Krämpfe, Unruhe, Schlaflosigkeit, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen.

**Amolhilft** bei Rheuma, Gicht, Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Neuralgie, Gelenksentzündungen, Krämpfe, Unruhe, Schlaflosigkeit, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen.

Amolhilft ist ein wirksames Mittel gegen eine Vielzahl von Beschwerden. Es wirkt schnell und zuverlässig. Amolhilft ist ein wirksames Mittel gegen eine Vielzahl von Beschwerden. Es wirkt schnell und zuverlässig.

Amolhilft ist ein wirksames Mittel gegen eine Vielzahl von Beschwerden. Es wirkt schnell und zuverlässig. Amolhilft ist ein wirksames Mittel gegen eine Vielzahl von Beschwerden. Es wirkt schnell und zuverlässig.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

hoffen, daß die litauischen Beamten es aufgeben, Geld zu machen. Die Schiffe der litauischen Beamten erwiderten diese Verleumdungen; dabei wurden auf polnischer Seite drei Personen verletzt.

## Marktberichte.

Preise einzelner Waren am 22. August 1929. Preise pro 100 kg in Reichsmark.

Ware	Preis
Weizen, inländ.	254-260
Korn, inländ.	195-198
Gerste, inländ.	201-205
Hafer, inländ.	187-197
Waid, inländ.	215-220
Waid, ausländ.	235-240
Waid, inländ.	235-240
Waid, ausländ.	235-240

Preise einzelner Waren am 22. August 1929. Preise pro 100 kg in Reichsmark.

Ware	Preis
Weizen, märkischer	238-241
Korn, märkischer	190-195
Gerste, märkischer	201-205
Hafer, märkischer	187-197
Waid, märkischer	215-220
Waid, ausländ.	235-240
Waid, inländ.	235-240
Waid, ausländ.	235-240

## Anzeigen.

**Sonnabend-Ausgabe des Rieser Tageblattes**  
mit Anzeigen für Sonntag oder Montag  
wollen man sofort abgeben lassen.  
Anzeigen-Nachnahme und unentgeltliche Offerte bei Anfertigung von Anzeigen möglich von 10 bis 12 Uhr ab.

## Geschäftsstelle des Rieser Tageblattes

Riesa, nur Goethestraße 59.  
Formular Nr. 28.

## Brennendes Brau auf dem Ozean.

Der amerikanische Frachtdampfer *Palma* hat, wie er durch Funkpruch meldet, etwa 1100 Meilen östlich von Norfolk den Dampfer *Quimik* gebrannt und von der Mannschaft verlassen. Die Quimik hat die Besatzung des brennenden Dampfers eine Gefahr für die übrige Schiffsflotte. Die Quimik hat die Besatzung des brennenden Dampfers eine Gefahr für die übrige Schiffsflotte.

## Ein Telegramm der litauischen Regierung an den Völkerbund.

Am 15. August, 9 Uhr abends, haben polnische Grenzschutzleute in der Nähe des Dorfes *Kutkajnis* einige Schiffe auf die litauischen Gewässer abgefahren. Zu gleicher Zeit verließen drei Litauer, unter Begleitung polnischer Soldaten, in der Nähe des Dorfes *Olina* einen litauischen Dampfer zu erwidern, indem sie auf ihn einige Schiffe abfeuerten. Der litauische Dampfer wurde durch die polnischen Schiffe in das litauische Territorium eingedrungen, ungeachtet





Gerichtssaal.

Die reiche Schwester aus Amerika.

Eine komplizierte Betrugsgeschichte, die in mehrfacher Hinsicht ein öffentliches Interesse beansprucht...

Die aus Insterburg gebürtige, im Anfange der vierziger Jahre lebende vormalige Besitzerin der Capitol-Spiele in Köpenick, Frau Helene v. Schmidt geb. Kern...

Vor reichlich Wochen ist, am 18. August fand gegen die Frau Schmidt ein weiterer Betrugsprozess vor dem Amtsgericht Köpenick statt...

Die Verurteilungsurteile, mit der sich jetzt das Landgericht Dresden zu befassen hatte, erstreckte sich auf die erstgenannte Verurteilung der beiden Frauen Schmidt und Walcher...

Der Leipziger Schlachtbol-Scandal vor dem Schöffengericht.

Im Leipziger Schlachtbol-Scandal: Im Betrugsprozess, der vor dem Leipziger Schöffengericht wegen der Durchbrecherien im Leipziger Vieh- und Schlachtbol eröffnet wurde...

Der Ruffe Regel Petroff schwelgte in Wonnen. Diese Marion Luneg war ein Weib, wie er noch keines kenne gelernt hatte...

lichkeit nicht offen gelassen hätten. Man darf wohl fragen, ob eine Einrichtung, wie die staatliche Viehverfeuerung...

Um wollene Babykleidung weich und frisch zu erhalten, rät Ihnen ARNOLD MÜLLER, DEUTSCHLANDS GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR KINDERKLEIDUNG...



LUX SEIFENFLOCKEN SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM



Der Flüchtling ROMAN VON ROSCHNEIDER-FOERSTL

14. Fortsetzung. Er ist sehr ruhig und hat mir den Rat gegeben, ich — das heißt, wir alle sollten bedenken, daß er uns hinsichtlich seiner Person getauscht hat...

Karsten, daß ich ein paar Kirchen besichtigen möchte. Ich will doch auch etwas gesehen haben von deinem geliebten Petersburg. Dimitri war nicht mehr Herr seiner Nerven...

Temperatur zu schaffen, war man gezwungen gewesen, in Mäntel und Pelze eingehüllt zu sitzen. Da war es ihm vor plötzlich eingefallen, daß Alexei Petroff mit seinem Schlitten vor der Auffahrt wartete...



# Der nächste Sprung des „Graf Zeppelin“



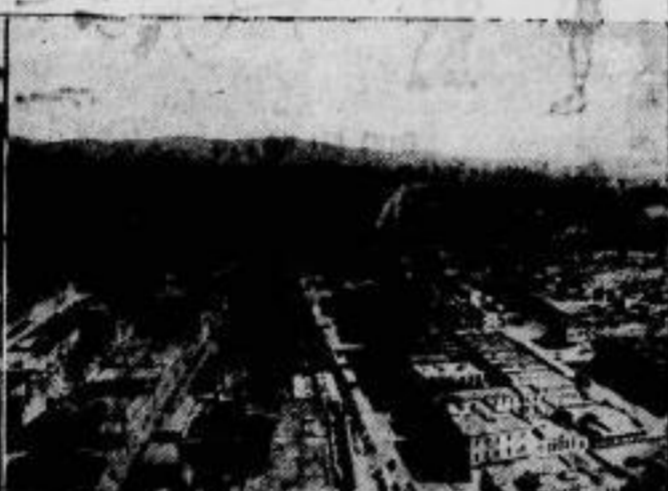
Von der Westküste zur Ostküste des Stillen Ozeans. Dr. Goerner beabsichtigt, ungefähr der Dampferroute Yokohama-Vancouver zu folgen. Für alle Fälle hält Amerika auch die Ankerplätze auf Hawaii, in Fort Lewis und Fort Worth in Bereitschaft.



Schwarzwälder Heimat — Schwarzwälder Tracht. In Bolsach wurden bei einem Schwarzwälder Heimgarten, mit dem ein Trachtenfest verbunden war, die schönen alten Schwarzwälder Trachten gezeigt.



vom Fujiyama dem heiligen Berg Japans,



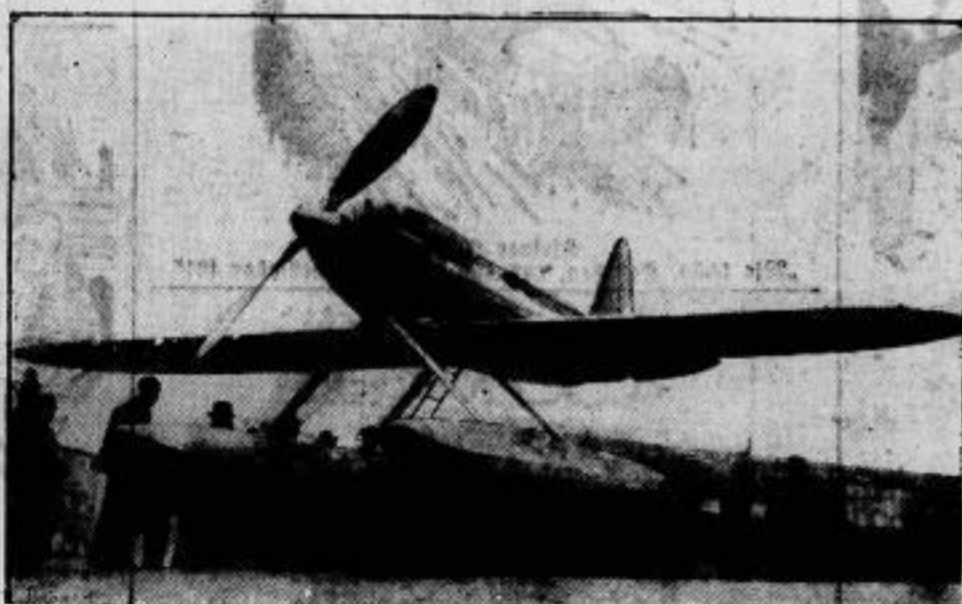
nach Los Angeles, der lebensvollen Stadt im reichen Kalifornien.



Ein sozialistischer Pfarrer in Berlin. In der Philipp-Melanchthon-Kirche in Berlin-Neukölln wurde ein Mitglied des Bundes religiöser Sozialisten, Pfarrer Radwiz, zum zweiten Weistlichen gewählt.



Todessturz einer amerikanischen Rekordfliegerin. Die 25jährige Fliegerin Marcel Groff, die erst vor kurzem mit 9230 Metern einen neuen Höhenrekord für Frauen aufgestellt hat, stürzte während der Teilnahme an dem amerikanischen „Verdy der Hölle für Frauen“ ab und wurde infolge Veragens des Fallschirmes völlig verbrannt.



Das schnellste Fahrzeug der Welt. Bei den Probevlügen zum Wettbewerb um den Schneider-Pokal, der am 6. und 7. September vor Cowes (England) ausgetragen wird, erreichte das englische Supermarine-Wasserflugzeug „S. 6“ die phantastische Geschwindigkeit von 568 Stundenkilometern. — Die Maschine entwickelt 890 Pferdestärken. Der Brennstoff wird in den Schwimmern, das Öl in der Schwanzkiste mitgeführt.



Der Nachfolger des Oberbürgermeisters Adrians als Leiter der in Berlin für Norddeutschland eingerichteten Reichsprüfung zur Bewährung der Jugend vor Schmutz- und Schandstreifen ist Amtsgerichtsrat Wehl, der sein Amt am 1. September übernehmen wird.



Der erste Bischof von Berlin, das durch das Konkordat zwischen Preußen und dem Vatikan zum Bistum erhoben wurde, wird kürzlich Vernehmen nach der 1913er Bischof von Meißen, Dr. Christian Schreiber, sein. Bischof Schreiber, dessen Ernennung in nächster Zeit erfolgen dürfte, gilt als einer der gelehrtesten und belibigsten Männer des deutschen Episkopats.



Zum 15. Jahrestag der Schlacht bei Tannenberg findet am 20. August im Tannenberg-Nationaldenkmal bei Hohenstein in Ostpreußen eine große Gedenkfeier statt, bei der die Reichs- und Staatsbehörden und die Reichswehr vertreten sein werden.



Der neue Steher-Weltmeister ist der Franzose Vailland, der die am 20. August in Zürich ausgetragene 100-Kilometer-Weltmeisterschaft in 1:28:53 vor Dinart-Belgien (1:29:55,4) und Bremer-Deutschland (1:30:50) gewann.



Das Hummeltier.  
„Sieh' mal Maxe — Vogengarten geht baden!“



Der künstliche Entdecker.  
Ein großer Augenblick — anno domini 1447: Columbus entdeckt seine Leber!



Die Hochzeit des Sodawasserfabrikanten.



Runkelkud.  
„Mensch — lauf nicht so viel! Sonst fällst du noch unter den Tisch!“



Beigemähe Geschicklichkeit.  
„Sieh nur, Hans, wie schön der Baum im Schmutz seiner Blüten ist.“  
„Ja, Grete — aber wie schön wäre er erst im Schmutz seiner Äste!“



„Nun, Lieblich — wie gefällt dir das Bild?“



Früh übt sich...  
Der Landbus (der ein ausgerangiertes Sofa auf Mäßen gefeßt hat): „Dort ist Sie einladen, mein Fräulein, in meinem neuen Wagen mit mir an die See zu fahren?“



Kleiner Artium.  
„Wie schön, Karichen, daß das Verdeck abnehmbar ist!“



Orienttrendschen.  
„So, Max — sehr kannst du mal den Bengel verdröseln. Ober hastest du, du wärest zur Erholung hier?“



Fräulein Jugendreichs Auffassung von dem Zweck eines Denkmals.



Der kargstichtige Onkel: „Ja — Ihr jungen Leute habt es gut. In meiner Jugend hatte man nicht so gut gepöppeltes Bessell!“



„Siehst du, Karichen — deine Wasserklingen haben schuld, daß der Koffer zu voll ist!“



„Was machen Sie den hier in der Wildnis?“  
„Ich jage Steinböcke!“



„Sieh nur, Großmama, wie auffallend Marion wieder gekleidet ist. Man sagt, sie träge alles auf dem Felde, was ihr Mann verdient.“  
„Na — dann wird es Zeit, daß er sein Einkommen verbessert.“



„Wie soll ich nur damit fertig werden, die meine Liebe zu erklären, Klaus, wenn ich aller Stunden durch das Schlagen der dummen Uhr unterbrochen werde!“



Dieses Mal tat man Herrn Volkstümle am Stammtisch Unrecht: man wollte ihm nicht glauben, daß er sich das Auge an der Tür blau geschossen hätte.